

NRZ/WAZ

Dienstag, 11. August 2015

Pater Tobias läuft mit Flüchtlingen

Spendensammlung
über zehn Kilometer



Pater Tobias

FOTO: BÖGEHOLZ

Pater Tobias nimmt mit zwölf Flüchtlingen, die in der Notunterkunft Turnhalle Usedomstraße in Neumühl wohnen, am Innenhafenlauf am 15. August teil. Sie starten beim Zehn-Kilometer-Wettkampf und sind als Sponsorenläufer unterwegs, um Geld für arme Kinder zu sammeln.

Zwei bis drei Mal pro Woche trainieren die jungen Männer mit dem Pater und zwei weiteren Laufbegeisterten aus Neumühl, Uwe Heinrich und Barbara Hackert. Mit dabei ist auch Nasratullah Khairzada aus Afghanistan; er beherrscht fünf Sprachen, lernt gerade Deutsch – und weiß bereits, was Seitenstiche sind. Auch Aggassimo Diallo aus Guinea freut sich über das Training. Nachdem er erlebt hat, dass die deutschen Lauffreunde Spaziergänger mit einem freundlichen „Hallo“ begrüßen, grüßt er jeden, dem die Gruppe begegnet. Die ersten Laufschuhe, Hosen und Shirts haben die Männer vom Projekt Lebenswert bekommen. Auch Bürger fragen inzwischen, welche Größen benötigt werden und kaufen Schuhe und Socken. „Die nächste Hürde wird ein Halbmarathon sein, vielleicht für den einen oder anderen guten Läufer auch noch ein Marathon in diesem Jahr“, so der Pater.